

Heimetliebi

(A. Goepfert)

Gemischter Chor

Innig, fließend

A. Goepfert

1. Schö-ni Schwyz, wo i ge-bo-re, fel-se-fescht hang i a
 2. Frej-i Schwyz, mi Hei-met-länd-li, liegsch verlo-re in dr
 3. Lie-bi Schwyz, ver löscht mis LÄ-be, nimmt mi d'Hei-met-#

1. Schö-ni Schwyz, wo i ge-bo-re, fel-se-fescht hang i a
 2. Frej-i Schwyz, mi Hei-met-länd-li, liegsch verlo-re in dr
 3. Lie-bi Schwyz, ver löscht mis LÄ-be, nimmt mi d'Hei-met-#

dir. Ha mi Härz an di ver-lo-re, Al-ler-s
 Wält. In dym sub-re bun-te Gwändli, sch du
 uf. Wer mi lieb het ka uf Är-de, leit vil

dir. Ha mi Härz an di ver-lo-re, Al-ler-s
 Wält. In dym sub-re bun-te Gwändli, sch du
 uf. Wer mi lieb het ka uf Är-de, leit vil

Stol-zi Bär-ge, schnee-be-han-ge, dunk-li Wäl-der, blau-i
 Frem-di Mensche wänd di bschaue, di mi prächtig Schwyzer
 Uf em Dorf-friedhof, dem chli-ne, will i zletscht begrabe

mir. Stol-zi Bär-ge, schnee-be-han-ge, dunk-li Wäl-der, blau-i
 gstellt. Frem-di Men-tsche wänd di bschaue, di mi prächtig Schwyzer
 druf. Uf em Dorf-fried-hof, dem chli-ne, will i zletscht be-gra-be

Stol-zi Bär-ge, schnee-be-han-ge, dunk-li Wäl-der, blau-i
 Frem-di Mensche wänd di bschaue, di mi prächtig Schwyzer
 Uf em Dorf-friedhof, dem chli-ne, will i zletscht begrabe

See. Bisch mi Sehn-sucht, mi Ver-lan-ge, schö-ner isch es nie-ne meh.
 land. Al-les cha si dra er-bau-e a mim lie-be Hei-met-land.
 si, d'Sun-ne tuet dem warm be-sch-y-re, d'Bär-ge, d'Hei-met und au mi.

Jede (frohmütig)

o lu o . . .

lu o ju lo jo lu o

breit

rit.

jo lu jo lu o jo lu du.